

## Alles Liebe zum 90. Geburtstag



**VISP** | Heute Donnerstag, den 17. Mai, feiert Mitzi Emery in ihrem Heim in Visp ihren 90. Geburtstag! Zu diesem Fest gratulieren ihr ihre Kinder, Schwester Helmi mit Familie, Schwiegersöhne, Enkel und Urenkel. Sie wünschen ihr für die Zukunft viel Glück und Gottess segnen, weiterhin gute Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.

## Berufserfolg



**FREIBURG** | Lukas Jeitzner, Sohn des Edgar und der Ursula Jeitzner-Truffer, hat in Freiburg erfolgreich die Anwaltsprüfung abgelegt. Nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften hat er sein Anwaltspraktikum zuerst als Gerichtsschreiber im Bezirksgericht Freiburg und dann in einer renommierten Kanzlei in Freiburg absolviert. Zu dieser grossen Leistung und zu diesem tollen Erfolg gratulieren ihm seine Eltern, Grosseltern, seine Freundin und die Geschwister mit Anhang. Für seine weitere berufliche Tätigkeit wünschen sie ihm alles Gute und persönliche Befriedigung.

## Revisionsarbeiten

**MÖREL-FILET** | Vom 22. Mai bis und mit 8. Juni 2018 (inkl. Samstage, Sonn- und Feiertage) wird die Grosskabinenbahn Mörel-Greich-Riederalp Mitte aufgrund von Revisionsarbeiten vollständig eingestellt.

## Neuer Direktor für HFMS Siders

**SIDERS** | Der Staatsrat hat Frédéric Moix zum neuen Direktor der Handels- und Fachmittelschule (HFMS) Siders ernannt. Er ersetzt ab dem 1. September 2018 Eddy Beney, der in Pension geht. Frédéric Moix ist 43-jährig und unterrichtet seit 2005 an der HFMS Sitten. Zuvor war er Lehrer an der Orientierungsschule und der Schule für Berufsvorbereitung (SfB) in St-Maurice. Moix verfügt über einen Abschluss in Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Lausanne und das pädagogische Diplom. Er wohnt in Veysnaz, ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Als Abteilungsleiter der HFMS Sitten von 2005 bis 2013 leitete er dort mehrere Projekte von kantonaler Wichtigkeit. Er ist immer noch aktiv als Lehrer, Verantwortlicher für Studien und Interdisziplinarität sowie Fachschaftverantwortlicher.

**Impfkampagne** | Auch in Zermatt soll die «End Polio Now»-Tulpe diesen Frühling erblühen

# Mit Tulpen gegen Kinderlähmung

**WALLIS** | Um auf Kinderlähmung (Polio) aufmerksam zu machen und Spendengelder für die internationale Impfkampagne zu sammeln, vertreibt Rotary Schweiz/Liechtenstein eine in Holland eigens dafür kultivierte Tulpe. Auch Zermatt unterstützt die Aktion.

Letztes Jahr waren es noch drei, 2018 bereits 26 Gemeinden der Westschweiz, die mit dem Pflanzen von Tulpen die «End Polio Now»-Aktion gegen Kinderlähmung unterstützten. Dieses Jahr haben sich erstmals auch Walliser Gemeinden beteiligt: Martinach mit 1050, Montana mit 500 und Zermatt mit 200 Tulpen. Eine Schachtel à 25 Tulpenzwiebeln kostet 30 Franken, wobei je 20 Franken an die Impfkampagne gehen. In Zermatt wurden die Tulpen laut Angaben von Amédée Fux, Leiter Technischer Dienst, im Pfarreigarten und südlich des Gemeindehauses auf einer Grünfläche angepflanzt. Wegen des langen Winters sei deren Blütezeit jedoch noch nicht angebrochen.

## Eine Tulpe, die die Farbe wechselt

Am renommierten Tulpenfest in Morges, das jeden Frühling im direkt am Genfersee gelegenen «Parc de l'Indépendance» stattfindet, habe die Tulpe sogar ein eigenes Beet, wie Edy Bucher von der «Schweizerischen Interessengemeinschaft für das Post-Polio-Syndrom» (SIPS) mitteilt. Sie erblühe zuerst in Rot-Gelb und damit in den Farben des «End Polio Now»-Logos und wechsle später zu Rot-Weiss und Rot-Rosa. Bucher war als Kind selbst betroffen von Polio und engagiert sich heute als Vorstandsmitglied der SIPS auch für den Verkauf der Tulpen in der Schweiz. Auch dank des Engagements von Organisationen wie Rotary, SIPS oder der «Bill und Melinda Gates Foundation», welche die Spendengelder von Rotary verdoppelte, konnte die fieberhafte Virusinfektion, die zu bleibenden Lähmungen führen kann, gemäss Bucher in den letzten 30 Jahren von 350'000 Fällen auf unter 100 weltweit reduziert werden. Trotzdem sei die Gefahr noch nicht gebannt, da die

Krankheit durch Reisen oder Migration auch in Poliofreien Ländern wie der Schweiz wieder auftauchen könne. Das sei vor allem dann ein Problem, wenn die Grundimpfung in diesen Ländern vernachlässigt werde. Da Kinderlähmung nur von Mensch zu Mensch übertragen werde, sei es jedoch möglich, sie vollständig auszurotten. Und dies sei auch nötig, sagt Bucher, und der Endspurt deshalb umso wichtiger. Die Impf-

kampagne konzentrierte sich derzeit vor allem auf Nigeria, Syrien, Afghanistan und Pakistan, wo die meisten Fälle zu verzeichnen seien. Mit 26'000 im letzten Jahr in der Schweiz verkauften Tulpenknollen und der Verdoppelung des Spendenbetrags durch die «Bill und Melinda Gates Foundation» seien 93'600 Franken zusammengekommen. Damit können laut Bucher 114'000 Kinder geimpft werden. **tma**



**Symbolisch.** Blühende Tulpenpracht in den Farben des «End Polio Now»-Logos.

FOTO ZVG

**Festival** | «Forum Wallis» im Schloss Leuk

# Heute erfolgt der Startschuss

**LEUK-STADT** | Wer auf Neue Musik steht, trifft sich über Pfingsten stets im Schloss Leuk. Ab heute Donnerstagabend ist dies wieder so weit.

Um 18.00 Uhr erfolgt nämlich der Startschuss zur 12. Ausgabe von «Forum Wallis», dem Festival für Neue Musik; eine Stunde später feiert am selben Ort die Kunstaussstellung «Appetizers» ihre Vernissage. Das Festival dauert bis Montagabend, die Ausstellung bis zum 31. Mai.

## Auch im Burgerspittel wird heuer musiziert

Werke von über 50 Komponistinnen und Komponisten aus über 30 Ländern warten bis Pfingstmontagabend auf ihr Publikum. Zu den Höhepunkten gehören die Gastspiele mit den Weltklasse-Ensembles «Modern» und «Klangforum Wien», aber auch die Jamsessions, welche unter dem Titel «Integrations» die Ensembles «Taller Sonoro Sevilla», «dissonArt Thessaloniki», «UMS 'n JIP» sowie die Musiker Manuel Mengis, Hans-Peter Pfammatter, Yannick Barman und den österreichischen Komponisten und Organisten Wolfgang Mitterer an insgesamt drei Konzerten vereinen werden.

Das Festival wird mit einer Präsentation um 18.00 Uhr im Schloss Leuk eröffnet; um 20.00 Uhr geht es im Burgerspittel mit einer multimedialen Arbeit von Simone Conforti zur Migrationsproblematik weiter. Um 20.30 Uhr spielen das Segantini Quartett und Helena Bugallo mit «piano and string quartet» des amerikanischen Komponisten Morton Feldman eines der Schlüsselwerke der Moderne und um 22.00 Uhr entführen «UMS 'n JIP» das Publikum in den oberen Stock des Burgerspittels, wo ein zartes und poetisches Klanglabyrinth den Abend ausklingen lässt. **jwb**



**Kunst und Klänge.** Das Festival «Forum Wallis» vereint bildende Kunst und Klänge aus der Welt der Neuen Musik.

FOTO ZVG

## ALTER AKTIV

### Aqua-Rückenfit

**Datum:** Freitag, 1. Juni 2018 (5-mal 45 Min.). – **Zeit und Ort:** 9.30–10.15 Uhr, Thermalbad Brigerbad. – **Leitung:** Christine Schumacher. – **Auskunft und Anmeldung:** bis 20. Mai 2018 beim Sekretariat Pro Senectute Visp.

### Seniorenclub Täsch

**Datum:** Freitag, 18. Mai 2018. – **Zeit und Ort:** 13.30–17.00 Uhr im Pfarreilokal. – **Leitung:** Anne-Maria Lauber.

### Jassen Visp

**Datum:** Freitag, 18. Mai 2018 (jeden Freitag). – **Zeit und Ort:** 14.00–17.00 Uhr im Restaurant La Poste, Visp. – **Leitung:** Paula Gemmet.

### Wandergruppe Stalden und Umgebung

**Datum:** Dienstag, 22. Mai 2018. – **Wanderung:** Bürchen–Unterbäch. – **Route:** Bürchen Bärghüsl–Brandalp–Unterbäch. – **Marschzeit:** 3 Stunden \* / Aufstieg 240 m, Abstieg 600 m, Distanz 8 km. – **Verpflegung:** aus dem Rucksack. – **Hinfahrt:** Stalden MGB ab 9.35 Uhr; Visp Bus ab 10.10 Uhr. – **Rückfahrt:** Unterbach ab 15.25 Uhr; Raron ab 16.42 Uhr; Stalden an 17.17 Uhr. – **Anmeldung:** bis Sonntag, 20. Mai, 8.00 Uhr. – **Leitung:** Hermine und Esther.

## HEUTE IM OBERWALLIS

**BRIG** | Abusitz, Gesprächsabend mit Tamir Bayarsaikhan «Von den mongolischen Ebenen zu den Walliser Bergen», 20.00 Uhr, Zeughaus Kultur